



DEUTSCHER
GRÜNDER
PREIS

Eine Initiative von



Parkhäuser optimal nutzen

Serva Transport Systems GmbH, Bernau/Chiemsee: Nominiert für den Deutschen Gründerpreis 2013 in der Kategorie StartUp

Die innovativen Parkroboter von Serva Transport Systems nutzen die Stellflächen von Parkhäusern optimal aus. Dadurch können bis zu 60 Prozent mehr Fahrzeuge auf derselben Fläche untergebracht werden. Das patentierte System lässt sich flexibel in bestehende Gebäude einbauen und arbeitet sehr zuverlässig und stabil. Für diese „echte Innovation mit einem breiten Anwendungsgebiet“ nominierte die hochkarätig besetzte Expertenjury des Deutschen Gründerpreises die Bernauer Serva Transport Systems in der Kategorie StartUp. Die Juroren attestierten dem jungen Unternehmen aufgrund seiner überzeugenden Wettbewerbsvorteile und des großen Marktpotentials sehr gute Erfolgsaussichten.

Jeder Autofahrer kennt das Problem: Wohin nur mit dem fahrbaren Untersatz? „Mit unseren patentierten fahrerlosen Transportsystemen kann man die Kapazität bestehender Parkhäuser um bis zu 60 Prozent steigern“, erklärt Rupert Koch, einer der Gründer der Serva Transport Systems GmbH. Und das geht so: Der Autofahrer fährt nicht mehr selbst auf den Parkplatz, sondern ein Roboter ordnet die Fahrzeuge nach Größen sortiert dicht an dicht auf die Parkfläche. Die extrem wendigen Transportroboter brauchen nur drei statt der üblichen sechs Meter Fahrrinne – das bringt zusätzliche Stellfläche. Braucht der Kunde sein Auto, kann er es per Smartphone-App jederzeit anfordern. Ein Computer sorgt dafür, dass die Fahrzeuge kontinuierlich umgesetzt werden und so pünktlich zum gewünschten Zeitpunkt abholbereit in der ersten Reihe stehen.

Die Idee entstand, als Rupert Koch seinen Schulfreund Leopold Meirer besuchte. „Schon immer“ wollten die beiden 33-jährigen Maschinenbau-Ingenieure „etwas eigenes“ machen, doch ihre Karrieren hatten sie in ganz unterschiedliche Branchen geführt: Meirer arbeitete bei einem Parksystem-Hersteller in den USA. Er wusste, dass sich die bislang üblichen Transportbänder für die Fahrzeuge oft verklemmen und die gesamte Anlage stundenlang lahmlegen. Koch dagegen beschäftigte sich als Prozessmanager in der Logistikbranche mit fahrerlosen Transportsystemen für die Getränkeindustrie. Die Verbindung des Know-hows brachte die Gründungsidee: „Statt Getränkekisten bewegen unsere Robo-

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

ter Autos“, erklärt Koch. Serva-Systeme brauchen weder Schienen noch Transportbänder und lassen sich in jedes bestehende Gebäude einbauen. Sie basieren auf einer extrem zuverlässigen Technologie, die sich in anderen Branchen seit Jahren bewährt hat. Und da immer mehrere Roboter parallel arbeiten, bedeutet ein Defekt nicht den Totalausfall der Gesamtanlage.

Die Ingenieure ließen sich ihre Idee patentieren, holten Mitgründer Cary Bellaflor ins Boot, kündigten ihre gut dotierten Jobs und legten los. „Als wir uns entschieden hatten, gingen viele Türen auf, mit denen wir vorher niemals gerechnet hätten“, sagt Rupert Koch. Sie gewannen mit dem Flughafen Düsseldorf einen renommierten Testkunden, die Finanzierung übernahm ein privater Investor. „Der zweimonatige Probetrieb war ein voller Erfolg, Ende 2013 wird unser System am Düsseldorfer Flughafen installiert.“ Wenn alles klappt, werden die Bernauer 2014 die Gewinnzone erreichen. Das Kundenpotenzial ist groß. Interessant ist das System immer dann, wenn der Bau zusätzlicher Parkhäuser sehr teuer werden würde oder gar nicht möglich ist, etwa in Citylagen, für Autovermietungen, Verladestationen oder zur Zwischenlagerung von Neufahrzeugen der Autoindustrie. Die Kosten von 5.000 bis 10.000 Euro pro Stellplatz amortisieren sich nach zwei bis drei Jahren.

„Schon die Nominierung in der Kategorie StartUp des Deutschen Gründerpreises ist perfekt, der Gewinn wäre das Sahnehäubchen“, strahlt Rupert Koch. „Wir freuen uns besonders auf die Beratung von Porsche Consulting, um unsere internen Prozesse sowie Marketing und Vertrieb zu optimieren. Außerdem hoffen wir, dass uns die Kontakte der Netzwerkpartner weitere Türen öffnen.“

Das Unternehmen im Überblick

Gründungsjahr	2010
Die Gründer	Cary Bellaflor, Rupert Koch, Leopold Meirer
Startkapital	2 Mio. Euro
Umsatz 2012	50.000 Euro
Mitarbeiter	8
Kontakt: Serva Transport Systems GmbH Rupert Koch Tel.: (08051) 9646 375 E-Mail: rk@serva-ts.com www.serva-ts.de	Deutscher Gründerpreis Julia Bartelt Tel.: (030) 202 25-51 32 E-Mail: julia.bartelt@dsgv.de www.deutscher-gruenderpreis.de